



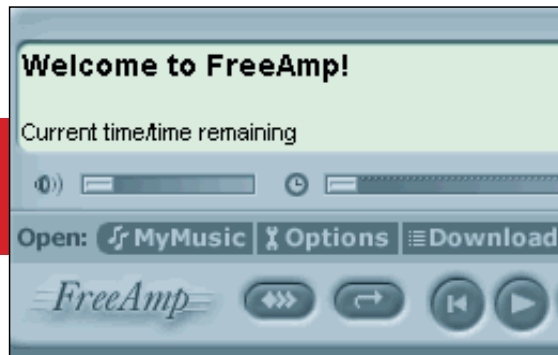
INFOS

Shoutcast

Shoutcast ist eine ursprünglich von den WinAmp-Programmierern entwickelte Technik, bei der Audiodateien im MP3-Format live über das Internet an mehrere Nutzer gleichzeitig übertragen werden können. Vorteile: MP3-Dateien sind einfach und kostengünstig zu erzeugen. www.shoutcast.com

FreeAmp – kinderleicht

Installieren



1 Installieren

Die Installation von FreeAmp (www.freeamp.org) ist, zumindest unter Windows, wirklich kinderleicht. Da FreeAmp in erster Linie ein MP3-Player und keine Allround-Multimedia-Zentrale zur Sammlung von Nutzerprofilen ist, gibt es kaum etwas abzufragen. Der Nutzer muss sich lediglich mit der GNU-Lizenz für freie Software einverstanden erklären. Cool!

2 Benutzen

Schlicht und ergreifend zeigt sich FreeAmp beim ersten Start. Wer will, kann es noch simpler haben: Ein Doppelklick auf den Doppelpfeil im Rand oben verkleinert das FreeAmp zunächst auf mittlere Größe, ein weiterer Klick blendet auch den Songtitel aus. Das FreeAmp bleibt auf Wunsch ständig im Vordergrund – unter Optionen »Remain on top...« aktivieren.

FreeAmp

Bei der Wiedergabe von Songs und MP3-Liveshows begnügt sich FreeAmp mit einem Programmfenster in variabler Größe.

A Hauptfenster

Zeigt Songtitel, Bitrate (64 kbps = ok, 256 kbps = fast CD-Qualität), die Sample Rate und die Kanalzahl. Ein Klick auf die Zeitanzeige wechselt zwischen gespielter und verbleibender Zeit.

B Lautstärke

Links der Lautstärkeregler, rechts ein Schieberegler zum Springen im Stück

C Play/Stop

Das übliche Bedienfeld mit Knöpfen für Start, Stop, Pause, Springen zum vorherigen bzw. nächsten Track. Links davon wird der Wiederholmodus eingestellt.

D Menü-Leiste

»My Music« ruft die Song- und Playlisten-Verwaltung auf, »Options« die Voreinstellungen. »Download« ermöglicht eine komfortable Speicherung von Live-übertragungen, und unter »Files« werden neue Tracks und Playlists importiert.

E Hilfe

Aktiviert die Online-Hilfe

F Fenstergröße

Wechselt die Fenstergröße

G Minimieren

Minimiert das FreeAmp-Fenster in der Taskleiste

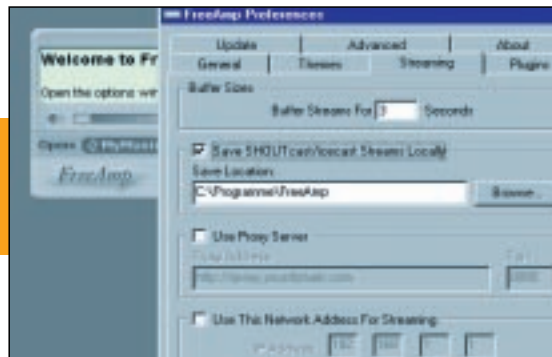
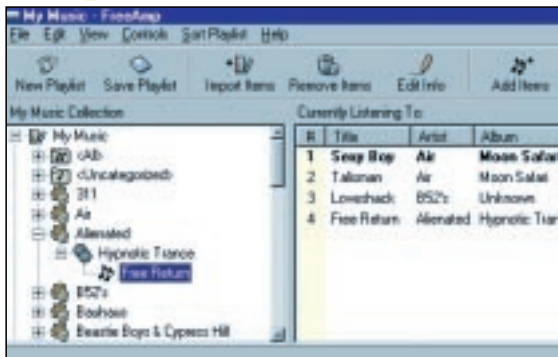
H Ende

Beendet FreeAmp



FreeAmp ist die Alternative nicht nur für Linux-User und Anhänger freier Software. Es ist ein einfacher und schneller MP3-Player

Anpassen



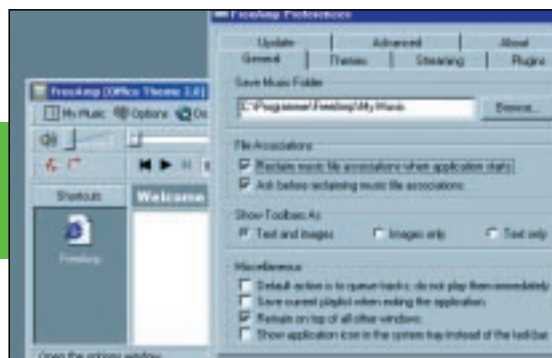
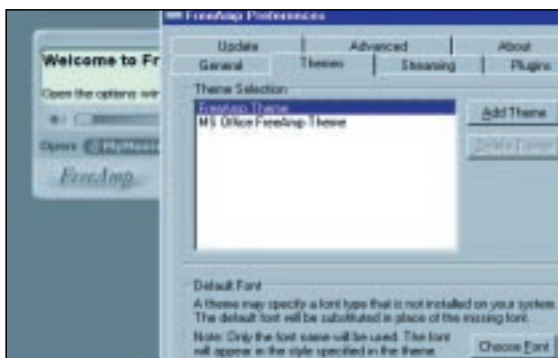
1 »My Music«

Eine der besten Eigenschaften von FreeAmp ist die Tatsache, dass man seine Musiksammlung in einem eigenen Fenster namens »My Music« verwalten kann. Das Tool im Stil des Windows-Explorers schafft einen guten Überblick über die einzelnen Tracks und CDs. Nach dem ersten Start von »My Music« sollte man den PC nach MP3 und anderen Songdateien durchsuchen lassen – der Befehl dazu, »Search Computer for Music«, findet sich im File-Menü.

2 Optimieren

Verborgen in den Preferences liegt ein Feature, für das man beim RealPlayer die kommerzielle Version erwerben muss. Wer sein Häkchen neben den Eintrag »Save SHOUTcast...« setzt, kann anschließend mit FreeAmp ohne weitere Hilfsmittel Mitschnitte von MP3-Liveübertragungen aufnehmen und später als lokale Datei wieder aufrufen. Eine einzigartige Möglichkeit, um exklusive Live-DJ-Mixe oder Online-Konzerte zu konservieren.

Verwenden



1 Themes

Ähnlich wie WinAmp unterstützt auch FreeAmp verschiedene Oberflächen – nur dass die Skins hier Themes heißen und nicht ganz so zahlreich verbreitet werden. Einige schöne Layouts lassen sich auf der FreeAmp-Webseite (www.freeamp.org) laden, auf der auch erklärt wird, wie einfach man selbst neue Themes erstellen kann. Selbst Coca-Cola bietet auf seiner Site eigene FreeAmp-Themes an.

2 Probleme?

Auf langsameren PCs kann FreeAmp beim MP3-Abspielen ins Stocken geraten. Dagegen hilft unter Umständen eine Erhöhung der Prebuffer- und Prioritätswerte in den Optionen (»Advanced Settings«). Will Windows beim Doppelklick auf MP3-Dateien statt FreeAmp partout den MediaPlayer oder RealPlayer starten, setzt man in den Optionen ein Häkchen vor den Eintrag »Reclaim music file associations«.



MP3 AM MAC

MacAst

Es ist noch gar nicht so lange her, da hieß MacAst MacAmp und war der ungekrönte König der MP3-Player für den Mac. Auch unter neuem Namen macht MacAst mit auswechselbarer Skin-Optik und interessanten Plugins wie dem Dancing Baby noch eine gute, wenn auch nicht immer besonders stabile Figur. Gelungen ist die Variante MacAst Lite, die kaum Platz auf dem Monitor benötigt. www.macaast.com

Soundjam MP Free

Soundjam MP Free ist der einzige MP3-Player auf dem Mac, der von Haus aus direkte Unterstützung für die tragbaren Hardware-MP3-Player I-Jam, Rio und Nomad-II mitbringt. In Bedienung und Player-Funktionen könnte er als Clone von WinAmp durchgehen, wären da nicht Extras wie die eingebaute Weckfunktion und Einschlafprogrammierung sowie mehr Geschwindigkeit mit dem G4-Prozessor. Die kommerzielle Plus-Variante stellen wir im nächsten Heft vor. www.soundjam.com

Audion

Audion, ein sehr edler und stabiler MP3-Player mit Gimmicks wie dem Karaoke-Mode, ID3-Tag-Editor, eingebauter Weckfunktion und praktischer Unterstützung für MP3-Streaming-Radiostationen. Die Playlist erleichtert die MP3-Verwaltung. www.panic.com